

Rudolf Liebisch,
Glubŝico

*tradukita de Manfred
Retzlaff*

Rudolf Liebisch,
Leobschütz

Rudolf Liebisch,
Leobschütz

tradukita de Manfred Retzlaff

wörtliche Rückübersetzung

Ho Glubŝic', ne ĉesos
ami
mi vin kaj per kant' or-
nami
volas vin.
Kiel hejma lando mia
ja sorĉigis milda via
belo min.

Kvazaŭ sonĝe kuŝigite
ĉe l' montara rand' me-
tite
kŭsis vi,
kiam vin unuafoje
en vespera lum' survo-
je
vidis mi.

Viaj domoj brilis ore,
la ĝardenoj luksis flore
kun odor', -
kaj el inter l'urbaj mu-
roj
la du sveltaj preĝej-
turoj
vidis sor.

Mi afable akceptiĝis
kaj finfine resaniĝis
kor' de mi.
Kaj la paco serĉadita,
fine estis donacita
tiu ĉi.

...

Leobschütz, du lieblich holde
Stadt, mit meines Liedes Gol-
de
schmück' ich dich -,
Gleich der Heimat traudem
Bilde
hat bezaubert deine milde
Schönheit mich!

Hingebettet wie im Traume
an des Hügellandes Saume
lagst du da,
als ich dich zum ersten Male
lichtverklärt im Abendstrahle
schimmern sah.

Golden deine Häuser
glänzten,
blühnde Gärten sie um-
kränzten,
duftgeschwellt -,
und die schlanken Türme
schauten
malerisch zum hochumblau-
ten
Himmelszelt.

Hast mich freundlich aufge-
nommen,
dass mein trübes Herz ent-
glommen
wieder hell;
den ich lang gesucht, den
Frieden,
schenkstest du dem wan-
dermüden
Werksgesell.

...

O Leobschütz, ich werde nicht aufhören,
dich zu lieben und mit einem Gedicht
schmücken
will ich dich.
Wie mein Heimatland
hat mich ja bezaubert deine
milde Schönheit.

Gleichsam träumend hingelegt
am Rande des Gebirges gelegen,
lagst du,
als dich zum ersten Male
im abendlichen Licht auf dem Wege
sah.

Deine Häuser glänzten golden,
die Gärten prangten mit Blumen
und Duft, -
und innerhalb der Stadtmauern
die zwei schlanken Türme
blickten empor.

Ich wurde feundlich aufgenommen
und endlich wurde gesund
mein Herz.
Und der lang gesuchte Friede,
endlich wurde geschenkt
mir dieser.

...

<p>Mi en viaj stratoj tro- vis amikecon, kiu movis min en kor'. Povis vidi mi sur viaj stratoj inojn kun iliaj bel-dekor'.</p>	<p>Fand in deinen Mauern wie- der Freundesglück und Schelmen- lieder, lustenfacht -, und auf Markt und Gassen schauen durft' ich deiner schönen Frauen holde Pracht!</p>	<p>Ich fan in deinen Straßen Freundschaft, die mich bewegte im Herzen. Ich konnte sehen auf deinen Straßen Frauen mit ihrer Schönheitszier.</p>
--	--	---

<p>Songas en trankvila horo mi, ke hejmas mia koro je la fin', feliĉiĝis tie ĉi kaj pro tio benas mi urbon vin.</p>	<p>Träum nun oft in stillen Stun- den, dass der Bursch ein Heim ge- funden endlich hat -, dass ihm hier das Glück be- gegnet: sei gepriesen und gesegnet, traute Stadt!</p>	<p>In stiller Stunde träume ich, dass mein Herz zu Hause ist endlich, ich wurde glücklich hier und deshalb segne ich dich, Stadt.</p>
---	---	---

*Traduko de la Germana
poemo "Leobschütz"
de RUDOLF LIEBISCH
(*1861-12-25 - †1939-
06-09) en Esperanton de
MANFRED RETZLAFF
(*1938-11-04).*

*Arg-988-1995 (2014-05-
07 10:12:41)*

*Verkinto de tiu ĉi Germana
poemo estas RUDOLF LIEBISCH
(*1861-12-25 - †1939-06-09).*

*Arg-988-1994 (2014-04-08
22:45:14)*

*Pri la aŭtoro vidu la retejojn
[http://www.online-ofb.de/famreport.hp?
ofb=leobschuetz&ID=
I58549&nachname=
LIEBISCH&modus=ek=de](http://www.online-ofb.de/famreport.hp?ofb=leobschuetz&ID=I58549&nachname=LIEBISCH&modus=ek=de) kaj
[http://www.biographien.
ac.at/oebl/oebl_L/
Liebisch_Rudolf_1861_
1939.xml](http://www.biographien.ac.at/oebl/oebl_L/Liebisch_Rudolf_1861_1939.xml).*

*Traduko de la Germana poemo "Leobschütz"
de RUDOLF LIEBISCH (*1861-12-25 -
†1939-06-09) en la Germanan de MANFRED
RETZLAFF (*1938-11-04).*

Arg-988-2031 (2014-05-07 11:37:56)